



Pressemitteilung

Hochland erweitert seine Milchwerke und startet umfassende Investitionsoffensive

Die Hochland SE hat einen Betrag von mehr als 100 Millionen Euro für Investitionen freigegeben. Umfangreiche Bauprojekte gibt es schon jetzt an vielen Standorten in der Hochland-Gruppe. In den kommenden Jahren werden erneut Produktionsgebäude und Anlagen modernisiert und zusätzliche Kapazitäten geschaffen, um für weiteres Wachstum gerüstet zu sein.

Im französischen Dieue-sur-Meuse entsteht in den kommenden Jahren eine flexible Produktionsstätte, in der verschiedene Milcharten zu Weichkäse, Frischkäse und Hart- und Schnittkäse verarbeitet werden können. Das Werk soll ein Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit in der gesamten Gruppe werden. Dies betrifft zum Beispiel die Verarbeitung recyclingfähiger Verpackungen und die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks.

2021 wurden nicht nur die Annahmespuren für die Milchannahme saniert und die Galerie für die Milch-Puffertanks erweitert. Die Renovierung der Weichkäse-Reiferäume, die Erneuerung der Kläranlage und der Bau des neuen Mitarbeiterparkplatzes wurden ebenfalls bereits umgesetzt.

In Schongau erfolgte Mitte März 2021 der erste Spatenstich für das neue, vollautomatisierte Hochregallager. Es wird mit zwei Klimazonen ausgestattet sein, und mit rund 10.000 Palettenstellplätzen für gekühlte Fertigware und ungekühlte Hilfs- und Betriebsstoffe wird es unsere bisherigen Lagerkapazitäten am Standort mehr als verdoppeln. Die endgültige Fertigstellung ist für September 2022 geplant.

Auch die Produktion von Gervais Hüttenkäse wurde 2021 nach Schongau verlagert. Dafür wurden bestehende Produktionsräume umgebaut und neue Anlagen installiert. Außerdem werden bis 2023 die Kapazitäten für die Produktion von Weißkäse ausgebaut.

Auch in Heimenkirch stehen die Zeichen auf Veränderung: Im Innenhof wurde mit den Vorarbeiten für ein neues Versandgebäude begonnen. Zudem sollen ein Hochregallager und ein Parkhaus mit über 700 Stellplätzen entstehen – Teil eines Gesamtkonzepts, mit dem Hochland seine Entwicklung für die nächsten zehn Jahre in die eigenen Hände nimmt.

Hochland investiert nicht nur in seine Standorte, sondern auch in die Zukunft der Milch: In den kommenden Jahren wird ein hoher zweistelliger Millionenbetrag dafür verwendet, gemeinsam mit unseren Vertragslandwirtinnen und -landwirten unsere Vorreiterrolle z.B. bei den Themen Nachhaltigkeit und Tierwohl weiter auszubauen. Damit dies gut umgesetzt werden kann, erhalten unsere Bäuerinnen und Bauern entsprechende Zuschläge auf das Milchgeld.

Als innovationsstarkes und sich dem Markt schnell anpassendes Unternehmen bedienen wir auch die relevanten Wünsche unserer Handelskunden. Wir bieten ihnen passende Produktkonzepte an und versuchen gemeinsam mit ihnen den Verbraucherwünschen gerecht zu werden. Dazu zählt z.B. die Schaffung höherer Transparenz mit der Kennzeichnung der Haltungsformstufen und das damit verbundene Tierwohl-Milchprogramm.

Mit all diesen Projekten stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft und stärken unser Kerngeschäft. Denn es besteht ein langfristiger Zusammenhang: Die Investitionen von heute ermöglichen die Umsätze von morgen.

01.02.2022

Kontakt: Dr. Tasso Enzweiler, Hochland SE, Telefon +49 (8381) 502-0,
tasso.enzweiler@hochland.com